



Wallfisch, Joanna

All in Time

Best-Nr.	GMC100
Barcode	4250095801006
VÖ-Datum	25.08.2023
Label	Galileo MC (LC-12661)
Stil	Pop / Singer-Songwriter

„All In Time“ ist Joanna Wallfischs sechstes vollständiges Album seit ihrem Debüt „Wild Swan“ aus dem Jahr 2011. Wie so viele Künstler, die versuchten, ihren Weg durch Lockdownzeit ab März 2020 zu finden, begann die Inspiration für diese Songs mit der Kraft eines unterirdischen Flusses zu fließen, der neue Nebenflüsse bildete.

Das Album beginnt mit dem lebhaften und lyrisch fantastischen "Praying Mantis". Angeführt von Joannas funkeln dem Charango-Spiel und vielschichtigem Gesang schwingt die Band - einschließlich Harfe, Orgel, Bass und Schlagzeug - mühelos im 7/4-Takt, während Joanna singt: "I am reaching for a hand to hold me tightly as I gently go to sleep". Es ist ein Lied, das die Angst und die Ungewissheit in der Zeit der Pandemie offenbart, und mit kindlicher Freude und Neugier Wege sucht, sie zu bewältigen. "Killer Whale" lässt den Hörer in einen nächtlichen, ozeanischen Raum eintauchen. Inspiriert von Joannas wiederkehrendem Traum, in dem sie von einem Orca in den Abgrund gelockt wird, wird der Song zu einer Metapher für eine verführerische Romanze mit dem Unbekannten. "One Wish", geschrieben im April 2020, begann als eine Meditation über Joannas Sehnsucht, ihre Familie wiederzusehen, insbesondere ihre 96-jährige Großmutter Anita, die den Holocaust überlebte, weil sie in der Frauenkapelle in Auschwitz-Birkenau Cello spielte. Die Musik rettete ihr das Leben und ist seither das Herzstück der Familie Wallfisch und Joannas Leben.

"Desert Wind" offenbart mit einem beschwingten, groovigen Rhythmus, der den Hörer in die Hitze und wundersamen Eigenschaften der Wüste eintauchen lässt, eine andere Seite von Joannas Klangwelt. Geschrieben in der Mojave Wüste während eines einsamen Aufenthalts im Mai 2020, den sie zum Schreiben nutzte, schildert der Song Joannas Erfahrungen und verwandelt die Geheimnisse der Wüste in eine sinnliche Liebesaffäre. Den Titeltrack All in Time schrieb sie auf dem Boden sitzend in ihrem Wohnzimmer kurz nachdem sie erfuhr, dass sie mit ihrem ersten Kind schwanger war. „Meine Art, die Welt zu verstehen, besteht darin, Lieder zu schreiben. Während ich also über das Wesen, das in mir heranwächst, meditierte, stellte ich mir vor, wie ich süße Stille in den dunkelsten Raum - meinen Mutterleib - flüsterte, und dabei verband ich mich zum ersten Mal mit meinem Kind“, erzählt Joanna Wallfisch. Joanna spielt eine Nylonsaiten-Gitarre mit einer von ihr kreierten offenen Stimmung und baut feinfühlig gegenläufige Melodielinien, die sich mit dem Gesang, der glitzernden Harfe und anderen Instrumenten verweben. Dies ist der intimste und verletzlichste Song auf dem Album und bis heute in Joannas gesamtem Songkatalog.

Die zweite Hälfte des Albums beginnt mit einem Tom Waits-artigen Song der den Titel "Sometimes I'm Sad For No Reason" trägt. Der Text ist an der Grenze der Lächerlichkeit, unbestreitbar theatralisch und dennoch poetisch nuanciert, was genau zu Joannas Hintergrund

in Theater und Jazz und ihrer kindlichen Liebe zu Nonsens-Poesie passt. Joanna ließ der Band im Studio freie Hand, nur die Note "go for your lives" stand am Anfang jedes Takes. Dieser Song unterstreicht besonders Carey Franks (Klavier) immense kreative Vielseitigkeit.

Das einzige Duett auf dem Album ist ein rohes und verletzendes Stück mit dem Titel "United By The Rain", das den schockierenden Zustand der Obdachlosenkrise in Los Angeles und die erschreckenden Grenzkontrollen zwischen Mexiko und den USA während (und seit) der Amtszeit des ehemaligen Präsidenten der Vereinigten Staaten illustriert. Joanna arbeitet mit der gemeinnützigen Organisation Urban Voices Project zusammen, die Musikunterricht und Therapien für die Obdachlosen in der Skid Row anbietet. Joanna wünscht sich, dass dieser Song eine Erinnerung daran ist, dass jeder Mensch, unabhängig von seiner Situation, immer noch ein Mensch ist.

Am Ende des Albums wartet die schwindelerregende Up-Tempo-Nummer "Uprise Skyward". Mit 36 Gesangsparts, Harfe, Bass, Schlagzeug, Klavier, Orgel und Gitarre ist dies ein Song der Hoffnung. Inspiriert von der Kraft der Gemeinschaft gegen Hass und Rassismus, soll „Uprise Skyward“ dem Hörer positive Kraft für die wichtigen Veränderungen geben.

Das Album gipfelt in einer hypnotischen und filmischen Reise in "Pont Louis Phillipe", die die Geschichte erzählt, wie Joannas Musikkarriere begann: in Paris, 2008, als sie über einen Straßenmusiker stolperte, der sie einlud, am Ufer der Seine zu singen. Der wiederholte Refrain, ein launiges "la di da", steigert sich zu einem Höhepunkt, der das Album mit einem feierlichen Gefühl abschließt: das Schließen eines Kapitels, das sicher bald das nächste eröffnet.

Producer

Walfisch, Joanna

Mixer

Dan Rosenboom

aufnahmestudio

Carbonite Sound, Ojai
California

Mastering

Dan Rosenboom

Fotographie

Brett Stanley

Cover Artwork

Jennifer Bewerse

Tracklist

- | | | |
|----|---|-------|
| 1. | Praying Mantis | 03:01 |
| | M: Joanna Walfisch T: Joanna Walfisch | |
| 2. | Killer Whale | 03:42 |
| | M: Joanna Walfisch T: Joanna Walfisch | |
| 3. | All In Time | 05:46 |
| | M: Joanna Walfisch T: Joanna Walfisch | |
| 4. | Desert Wind (I Would Gladly Choose The Ocean) | 03:36 |
| | M: Joanna Walfisch T: Joanna Walfisch | |

Galileo Music Communication GmbH - Dachauer Str. 5-7 - 82256 Fürstenfeldbruck

5.	Uprise Skyward M: Joanna Wallfisch T: Joanna Wallfisch	04:18
6.	United By The Rain M: Joanna Wallfisch T: Joanna Wallfisch	04:31
7.	Sometimes I'm Sad For No Reason M: Joanna Wallfisch T: Joanna Wallfisch	04:57
8.	One Wish M: Joanna Wallfisch T: Joanna Wallfisch	05:29
9.	Pont Louis Phillipe M: Joanna Wallfisch T: Joanna Wallfisch	06:56